Presseinformation

**»Brauner Nebel« von Jörg Reibert**

Meßkirch, August 2019

Ohne Gnade  
Der Bamberger Autor Jörg Reibert veröffentlicht neuen zeitgeschichtlichen Krimi

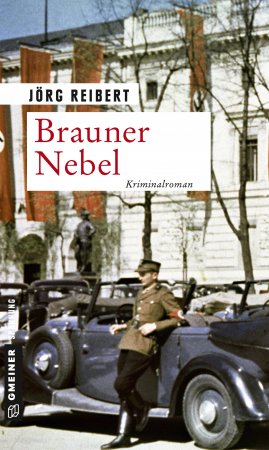
Mit der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler begann im Jahr 1933 eine Terrorwelle ungeahnten Ausmaßes. Die gezielte Propaganda und der Personenkult übertrugen sich schnell auf die Gesellschaft und prägten den Führer-Mythos in besonderem Maße. Eine wichtige Rolle nahm dabei auch die SA ein, die mit Gewalt ihre Gegner zum Schweigen brachte. Vor allem die Polizei musste sich dem totalitären System beugen und wurde sukzessive an seiner Arbeit gehindert. In diesen geschichtlichen Hintergrund bettet der Bamberger Autor Jörg Reibert seinen neuen Kriminalroman »Brauner Nebel« ein. Darin ermittelt Kriminalkommissar Franz Reinicke den Tod eines Häftlings des Zellengefängnisses Moabit. Obwohl alles auf den verurteilten Doppelmörder und SA-Gefolgsmann Emil Bachmann hinweist, soll Reinicke seine Ermittlungen einstellen. Nach seiner Begnadigung 1933 schließt sich Bachmann wieder der SA an und begeht einen weiteren Mord. Da Reinicke erneut von dem Fall abgezogen wird, beginnt er schließlich selbst zu ermitteln und gerät in einen Strudel aus Vertuschung und Korruption. Beruhend auf realen Tatsachen, tauchen die LeserInnen in einen intensiven Plot ein, der von seinen detailgetreuen Schilderungen des Gefängnisalltags und der Ohnmacht der Polizei lebt.

**Zum Buch**

Berlin 1930: Emil Bachmann sitzt wegen Mordes im Gefängnis. Grau ist der Alltag, geprägt durch Schikanen der Aufseher. Dann kommt Emils Zellennachbar hinter ein Geheimnis aus dessen Vergangenheit – aus seiner Zeit bei der SA. Am nächsten Morgen ist der Mithäftling tot, erhängt. Kriminalkommissar Franz Reinicke glaubt nicht an Selbstmord und begegnet bei seinen Ermittlungen dem Mann wieder, den er selbst vor Jahren verhaftete: Bachmann. Kaltblütig und verroht. Ein Mann, dessen Handwerk das Töten ist.

**Der Autor**

Jörg Reibert wurde 1972 in Braunschweig geboren und lebt mit seiner Familie in Bamberg. Er ist Maschinenbauingenieur und promovierte im Bereich Geschichte der Naturwissenschaften über Technik im Ersten Weltkrieg. 2017 veröffentlichte er im Gmeiner-Verlag den zeitgeschichtlichen Krimi »Ein böser Kamerad«, dessen Fortsetzung mit »Brauner Nebel« nun vorliegt.

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839225134.jpg)[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/reibert-joerg.jpg)

**Brauner Nebel**

**Jörg Reibert**

**320 Seiten**

**EUR 14,00 [D] / EUR 14,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2513-4**

**Erscheinungstermin: 11. September 2019**

(Copyright Porträt: © privat )

**Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Jörg Reibert »Brauner Nebel«, ISBN 978-3-8392-2513-4

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto